

Starke Konkurrenz beim Regionalentscheid „Jugend debattiert“ für das Gymnasium



Emilia Kossert und Sinem Aladag (Klasse 9) sowie Aleyna Eken und Luke Mischel (EF) beim Regionalentscheid von „Jugend debattiert“. Foto: Echtermann/SGB

Beim diesjährigen Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ trat das SGB mit vier Schülerinnen und Schülern an. In der Altersklasse 1 (Kl. 9) gingen Sinem Aladag und Emilia Kossert an den Start, in der Altersklasse 2 (EF) Aleyna Eken und Luke Mischel. Sie debattierten mit Vertreterinnen und Vertretern von insgesamt neun bzw. sieben Schulen aus dem Kreis Unna und der unmittelbaren Umgebung.

Debattiert wurde jeweils in zwei Runden, jeder Teilnehmer musste dabei einmal Pro und einmal Contra übernehmen. In der Altersklasse 1 lauteten die Themen „Sollten Lehrer immer Pädagogen sein?“ und „Sollte das Reparieren von technischen

Geräten Unterrichtsfach werden?“

In der Altersklasse 2 wurde über „Sollen mehr fremdsprachige Filme ohne deutschsprachige Synchronisation gezeigt werden?“ und „Sollen Kommunen für Gärten, Grünflächen und Gewerbegebiete eine biodiversitätsfreundliche Gestaltung vorschreiben?“ debattiert.

In diesem Jahr war das Feld besonders stark besetzt, nicht zuletzt, da viele erfahrene Debattanten teilnahmen und beinahe alle Schulsieger einen Tag zuvor einen Workshop beim Bundessechsten aus dem Vorjahr belegt hatten; die Vertreter des SGB konnten sich trotz intensiver Vorbereitung und durchaus hoher Debattierkünste diesmal nicht durchsetzen und verpassten in beiden Altersgruppen je eine Platzierung unter den besten Vieren.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Katrin Echtermann, Monja Schottstädt, Iryna Opalko und Claudia Tiefenthal, die auch jurieren mussten.

**Konzert von 6-Zylinder
restlos ausverkauft**



Foto: Andreas Löchte

Die Kabarettveranstaltung „6 Zylinder- jetzt auch konisch!“ am kommenden Freitag, 12. April, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen ist bereits ausverkauft. Es sind keine Karten mehr an der Abendkasse erhältlich.

CDU: Satellitengestützte Beobachtung der Bodenbewegungen in Bergkamen sollen fortgesetzt werden

Seit 2012 hat die TRIGIS FISCHER GmbH im Auftrag des Stadtbetriebs Entwässerung (SEB) die Bodenbewegungen im Bergkamener Stadtgebiet satellitengestützt beobachtet. Da es nach diesen Messergebnissen in den Jahren 2014 bis 2017 keine

signifikanten Absenkungen gegeben hat, die größer sind am 5 Millimeter pro Jahr, hat der SEB diese Messungen eingestellt. Nachhaltige Auswirkungen auf das Kanalnetz seien nicht mehr zu befürchten, heißt es in der entsprechenden Vorlage für den Betriebsausschuss, der am Mittwoch tagt.

Jetzt hat die CDU-Fraktion für diese Sitzung einen Antrag formuliert, nachdem die die satellitengestützte Beobachtung des Bordens fortgesetzt werden soll. Der Grund: Die RAG plant, das Grubenwasser in den stillgelegten ansteigen zu lassen. Zu klären wäre, so die Fraktion, ob es dadurch zu Bodenbewegungen kommt. „Die Einstellung der Untersuchungen zum jetzigen Zeitpunkt wäre verfrüht.“

Kita Funkestein eröffnet im Römerberg-Stadion die Mini-Sportabzeichensaison



Die Prüfer/innen von links nach rechts: Gabi Fliege, Lothar Weber, Annegret Brigatt sowie Eugen Popp.
Foto: Dagmar Schlüter

Der AWO-Kindergarten Funkelstein in Bergkamen-Oberaden eröffnete am Montag bei sonnigem Frühlingswetter, die Saison für das Mini-Sportabzeichen im Römerbergstadion.

Nachdem 70 Kindergarten-Kinder im Alter ab drei Jahre bis sechs Jahre bei herrlichem Wetter ganz weit gesprungen, ganz schnell gelaufen, ganz weit geworfen und ganz lange gelaufen sind, wurden sie durch die Sportabzeichen-Prüfer/innen des SuS Oberaden mit einer Urkunde und einem Button geehrt. Die Kinder sowie die Erzieher/innen hatten viel Spaß dabei.

Rüdiger Weiß: Abgeordnete für drei Tage – Jetzt bewerben für den nächsten „Jugend-Landtag“



SPD-Landtagsabgeordneter
Rüdiger Weiß.

Vom 4. bis 6. Juli 2019 wird in der Landeshauptstadt Düsseldorf der zehnte „Jugend-Landtag Nordrhein-Westfalen“ stattfinden. Der Landtag Nordrhein-Westfalen möchte so Jugendlichen die Möglichkeit geben, Politik und Demokratie

hautnah zu erleben.

Ein junger Mensch im Alter zwischen 16 bis 20 Jahren kann Rüdiger Weiß dann im Parlament drei Tage lang „vertreten“. Sämtliche Kosten – auch Übernachtung und Verpflegung – werden vom Landtag übernommen (Fahrtkosten werden anteilig erstattet). Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende oder junge Berufstätige direkt bei Rüdiger Weiß Denn jede/r Abgeordnete kann (möglichst aus seinem Wahlkreis) einen jungen Menschen einladen.

Seit 2008 findet der dreitägige „Jugend-Landtag“ im Düsseldorfer Parlament statt. Dabei werden die parlamentarischen Abläufe von Fraktionssitzungen über Ausschuss-Sitzungen bis hin zur Plenarsitzung nachgestellt. Rund 2200 Jugendliche konnten seitdem in die Rolle der Abgeordneten schlüpfen und den Arbeitsalltag eines Politikers bzw. einer Politikerin selbst erleben. Ziel ist es, über die parlamentarische Arbeit zu informieren und zu langfristigem politischem Engagement zu ermuntern.

Auch der zehnte Jugend-Landtag wird sich mit aktuellen Themen beschäftigen. Die Beschlüsse der „Jugend-Landtagsabgeordneten“ werden dem Hauptausschuss des realen Parlaments anschließend zur Weiterbearbeitung gegeben.

Ausreichend für die Bewerbung sind eine Mail, ein Fax oder ein Brief mit (E-Mail-) Adresse, Altersangabe sowie einer kurzen Erläuterung, warum man beim Jugend-Landtag mitmachen möchte.

Bewerbungsschluss ist Dienstag, 14. Mai 2019.

Weitere Informationen zum Jugend-Landtag sind erhältlich beim Sachbereich „Schülerprogramme, Jugendparlament“ des Landtags NRW, Dorothea Dietsch, Telefon: 0211/884-2450, Mail: dorothea.dietsch@landtag.nrw.de. Impressionen und Berichte von den bisherigen Jugend-Landtagen finden sich auf der Internetseite www.jugend-landtag.de in der Rubrik „Jugend-Landtag“.

Bewerbungen für den Jugendlandtag können innerhalb der Bewerbungsfrist an ruediger.weiss@landtag.nrw.de gesendet werden.

Für weitere Informationen hilft das Büro Weiß gerne unter 0211 884 2708 weiter.

Haus Aden-Kleingärtner ersetzen Buchsbäume durch Bäume, Sträucher und insektenfreundliche Stauden



Im Rahmen der Gemeinschaftsarbeit im Herbst des vergangenen

Jahres haben die Gartenfreunde des KGV Haus Aden alle durch den Buchsbaumzünsler befallenden Buchsbäume aus der Kleingartenanlage in Bergkamen-Heil entfernt.

Durch die freundliche Unterstützung des örtlichen Garten-Center Röttger können die dadurch entstandenen Lücken durch Bäume und Sträucher, sowie bienen- und insektenfreundliche Stauden wieder geschlossen werden. Gerade der stark betroffene Weg zum Vereinsheim wird sich dadurch in Zukunft farbenfroher und einladender präsentieren können.

Der Vorsitzende Oliver Schröder und die neugewählte Fachberaterin des Vereins Nicole Schröder-Bungard haben am letzten Samstag die Pflanzen bei Claudia Röttger, Geschäftsführerin des Garten-Centers abgeholt. Diese werden in der am kommenden Samstag stattfindenden Gemeinschaftsarbeit durch die Gartenfreunde des KGV Haus Aden eingepflanzt und die Kleingartenanlage für die kommende Gartensaison fit gemacht.

Ein erstes Bild der Neugestaltung können sich die Freunde und Gäste der Kleingartenanlage am 30.04.2019 machen, wenn ab 20:00 Uhr das Vereinsheim zum „Tanz in den Mai“ geöffnet wird. Während der Öffnungszeiten des Vereinsheims (Sa. + So. von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr) können noch wenige Restkarten für 5,00€ erworben werden, wobei es für Kurzentschlossene natürlich auch eine Abendkasse geben wird.

**Wasserfreunde TuRa Bergkamen
zu Gast beim 1.**

Internationalen Maximare Swim-Cup 2019



Sieben Schwimmerinnen und 13 Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten am vergangenen Wochenende beim 1. Internationalen Maximare Swim- Cup. Bei diesem stark besetzten Wettkampf mit insgesamt 2880 Starts mit internationaler Besetzung (Niederlande, Ukraine, Russland und Großbritannien) auf der Lang-Bahn erschwammen sich die TuRaner neben 33 Bestzeiten 3 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronzemedailen.

Piet Wepler(2008) vergoldete drei seiner vier Starts. Er gewann Gold über 200m Brust, 50m Brust und 100m Brust. Über 200 Lagen gewann er Bronze.

Jeweils eine Silbermedaille erschwamm sich Lina Flüb (2011) über 50m Brust und Saskia Nicoletti (2003) über 100m Brust.

Über eine Bronzemedaille durfte sich Elias Noel Kaminski (2009) über 400m Freistil und Mila Fee Krause (2011) über 100m Rücken freuen.

Aber auch über starke persönliche Bestzeiten durfte sich gefreut werden. Mit neuen persönlichen Bestzeiten glänzten: Emma Schmucker, Lisa Marie Ebel, Noah Mo Krause, Yannick von der Heide,

Alexander Lehmann, Anoj Amirthlingam, Thalia Simon, Janosch Sloboda, Kevin Noel Kaminski, Marco Steube, Aksaya Amirthalingam, Mika Tom Krause, Max Gregor Schäfer, Maximilian Weiß und Felix Wieczorek.

Ein Danke geht an die Trainer Christian Fließ und Oliver Sloboda, die gleich an zwei Wettkampftagen die Schwimmer unterstützten.

**Bäcker-Innung hat neuen
Vorstand: Stefan Braune als
Lehrlingswart wiedergewählt**



Rund um Brotprüfung, Ausbildungsfragen und Neuwahlen drehte sich die Innungsversammlung der „Bäcker-Innung Hellweg-Lippe“ (zuständig für rund 30 backende Betriebe in der Stadt Hamm und im Kreis Unna). Der neu zusammengesetzte Innungs-Vorstand unter Leitung des im Amt bestätigten Obermeisters Meinolf Erdmann (vorn) stellte sich dann vor dem brandneuen Messestand der Innung zum Pressefoto auf und präsentierte dabei die Siegerbrote der jüngsten Brotprüfung.

Neu in den Vorstand gewählt wurden im Verlauf der Sitzung Wilhelm Kanne (Lünen) und Stefan Albert (Bönen), wiedergewählt hingegen der Stellvertretende Obermeister Martin Niehaves (Wickede), Lehrlingswart Stefan Braune (Bergkamen), außerdem die Beisitzer Bernd Brockmann und Jörg Dördelmann (beide aus Hamm) sowie Dirk Stricker (Unna).

„Mit dem neuen Messestand wollen wir unsere Berufe in Backstube und Verkauf attraktiv und zeitgemäß bei allen Gelegenheiten rüberbringen“, erläuterte Obermeister Erdmann das Engagement der Innung – so auch bei den offiziellen, regelmäßigen Brot-Qualitätsprüfungen, denen sich die Betriebe der Innung freiwillig unterziehen. In diesem Jahr (wir

berichteten bereits) errangen die Bäckereien Dördelmann, Erdmann, Hosselmann und Stricker gute und sehr gute Beurteilungen für ihre Brot- und Brötchenspezialitäten.

Tütchen mit weißem Pulver im Kreis Unna verschickt – Polizei: Bisher keine Hinweise auf Gesundheitsgefährdung

Im Laufe des Montagvormittags gingen beim Rathaus Werne, dem Katharinenhospital Unna und dem Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg Briefe ein, die ein Tütchen mit weißem Pulver enthielten.

In allen Fällen haben zunächst die örtlichen Feuerwehren die nötigen Maßnahmen zur Gefahrenbewertung und Gefahrenabwehr getroffen. Nachdem eine akute unmittelbare Gefährdung ausgeschlossen war, dauert die Untersuchung der bisher unbekanntes Substanz derzeit noch an.

Die Kreispolizeibehörde Unna hat zu allen drei Sachverhalten ein Strafverfahren eingeleitet. Nach Abschluss der Ermittlungen werden die Verfahren der zuständigen Staatsanwaltschaft übersandt. Auf den zu ermittelnden Verursacher werden durch den Einsatz erhebliche Kosten zukommen.

Dancers Home holt mit den „kleinen Haien“ begehrten Tanz-Pokal nach Bergkamen



Die erfolgreichen „kleinen Haie“ aus Bergkamen. Foto: Danilo Alves Guerra

Vergangenen Sonntag fand das Finale der diesjährigen Duisburger Tanztage statt. Dort messen sich jedes Jahr Tanzgruppen aus ganz Deutschland, in verschiedenen Sparten.

Am 24. März war die Kinder-Formation „Lil Sharks“ der Tanzschule Dancers Home bereits für die Vorrunde in Duisburg und schafften es mit einer Wertung von 85,3% von über 100 Gruppen ins Finale. Dort mussten die „kleinen Haie“ nochmals gegen die Besten 10 aus den Vorrunden antreten.

Die Bergkamener Tanzschule Dancers Home konnte sich den

begehrten Pokal in der Sparte „Querbeet Maxi Kids“, mit ihrer Kinder Formation „Lil Sharks“, ertanzen. Damit holt der gebürtige Bergkamener Rudi Boger, zusammen mit seiner Frau Diana und seiner Auszubildenden Kristina Marchenko den Pokal zum dritten Mal nach Bergkamen.

Das erste Mal bereits 2009 mit der damaligen Tanzgruppe MoveStory. Der letzte Sieg ist erst drei Jahre her, da konnten sich die Erwachsenen in der Sparte Hip Hop durchsetzen. „Doch dies ist ein besonderer Erfolg für uns“, sagt Rudi Boger, „es ist unsere erste gemeinsame Kinder Formation (8-12 Jahre) und das war ihr erster Wettbewerb überhaupt, Auftrittserfahrung konnten sie bisher kaum sammeln und das es gleich beim ersten mal klappt, damit hätten unsere beiden Trainerinnen nicht gerechnet.“

Überragende Jury Wertung und viele Komplimente

„Die Wertung haute uns dann aus den Socken“, sagte Rudi Boger weiter. Insgesamt konnten sich die „Lil Sharks“ 86,6 % ertanzen. Das ist die zweit beste Wertung des Tages! Nur eine Gruppe im High Level Bereich (Gruppen die auf Profi ebene tanzen) hatte eine knapp bessere Wertung. Es gab jede menge Komplimente von der Jury, beste Show des Abends, nannte Sie Profi Break-Dancer und Jury Mitglied Airdit!

Der Sessionstart für das Jahr 2019 ist eröffnet und die nächsten Meisterschaften stehen bereits in den Startlöchern. Im Mai starten die Westdeutschen Meisterschaften der Verbände DAT, DTH0 und SDF , an denen die“ Lil Sharks“ natürlich teilnehmen werden.

Halbzeit in der Bewerbungsrund 2018/19: Ausbildungsmarkt hat keinen Schwung

Die Agentur für Arbeit zieht eine erste Bilanz zum Ausbildungsjahr 2018/2019, das bereits seit vergangenem Oktober läuft. In Hamm und im Kreis Unna suchen aktuell noch 1.943 junge Männer und Frauen einen Ausbildungsplatz. Ihnen stehen 1.585 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung und damit statistisch noch 0,8 Stellen pro Bewerber.

Dieses Verhältnis stagniert im Vergleich zum Vorjahr und liegt damit weiterhin deutlich unter dem landesweiten Schnitt (1,1) oder der Relation in der Nachbarstadt Dortmund (1,4). Im Agenturbezirk weist der Kreis Unna die bessere Lage (0,9) auf als die Stadt Hamm (0,7). Agenturleiter Thomas Helm macht deutlich: „Auch, wenn die Kombination von rückläufigen Bewerberzahlen und gleichzeitig steigendem Ausbildungsstellenangebot in die richtige Richtung geht, so reichen die Bemühungen bisher nicht aus, um ein Gleichgewicht herzustellen und damit jedem einzelnen Wunsch nach Ausbildung nachkommen zu können. Damit bleibt der Bezirk der Arbeitsagentur Hamm hinter seinen Erwartungen sowie den Bilanzen der Nachbarregionen und des Landes zurück.“

Besonders viele offene Stellen und damit immer noch gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz bestünden laut Thomas Helm jetzt noch im Verkauf, in der Lagerlogistik oder für angehende Berufskraftfahrer. Für die Unternehmen sieht er immer noch ein großes verfügbares Potenzial an jungen Menschen, das es einzustellen lohnt: „Bisher konnten erst knapp 17 Prozent aller Bewerber einen Ausbildungsvertrag unterschreiben, das vorhandene Angebot an interessierten, jungen Menschen könnte

von Arbeitgebern also noch deutlich besser genutzt werden. Heute für morgen ausbilden – das sollte vor dem Hintergrund der demografischen Herausforderungen die Devise aller zukunftsorientiert agierenden Unternehmen sein.“

Kreis Unna: TOP 10 der...

... unversorgten Bewerberinnen und Bewerber		... unbesetzten Ausbildungsstellen	
Kaufmann/-frau – Büromanagement	101	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	74
Medizinische/r Fachangestellte/r	80	Verkäufer/in	69
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	69	Berufskraftfahrer/in	47
Kfz.-Mechatroniker/in – PKW-Technik	67	Fachkraft – Lagerlogistik	45
Verkäufer/in	60	Kaufmann/-frau – Büromanagement	45
Industriekaufmann/-frau	39	Industriekaufmann/-frau	39
Tischler/in	38	Medizinische/r Fachangestellte/r	37
Automobilkaufmann/-frau	31	Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	33
Industriemechaniker/in	29	Zahnmed. Fachangestellte/r	29
Fachkraft – Lagerlogistik	27	Kaufmann/-frau Groß-/Außenhandel	24

Jugendliche, die sich beruflich orientieren möchten, können sich jederzeit bei der Berufsberatung melden unter: 0800 / 4 5555 00 oder im BiZ der Arbeitsagentur Hamm unter 02381 / 910 1001.

Arbeitgeber können jederzeit freie Arbeits- und Ausbildungsplätze melden unter: 0800 / 4 5555 20. (Die Servicrufnummern sind für den Anrufer kostenfrei.)